Füllen der Spalte PRIMFALL in der Auswertungstabelle

Die Spalte PRIMFALL dient dazu, auf unkomplizierte und schnelle Weise Primärfälle von anderen Fällen eines Organzentrums zu unterscheiden. Hintergrund ist, dass von mehreren Erkrankungen eines Typs z.B. pro Auswertungsjahr nur eine Erkrankung als Primärfall gezählt wird. Dies kommt bei Hautzentren häufiger vor, ggf. aber auch mal bei Darmzentren.

Konfiguration

- 1) Anlegen eines Merkmals für "Untersuchungen", das zur Kennzeichnung dient
- 2) Einrichten der Konversion
- 3) Einrichten der Nachbearbeitung zur Füllung der Spalte in der Auswertungstabelle
- 4) Ggf. Erweitern der organspezifischen Dokumentation

Anlegen eines Merkmals für "Untersuchungen"

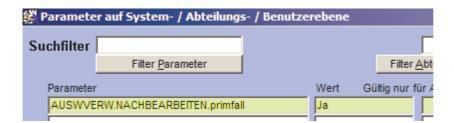
	ersuchungen und qualitation	ve Laborwerte Bemerkungen	Arztbrief	Klas.	aktiv			_	usprägungen Beschreibung
77	Primärfall		V	BEF	굣	<u> </u>	1	J	Ja
							2	N	Nein
							3	Х	unbekannt

Einrichten der Konversion

生	Konv	versionstabelle	n für E	inträge in Befunden / Stad	lier							
	ld	Kontext (Kennung der Ko	onversi	Quellsystem on)		ID in Quelle		Einheit	Faktor	Ersatz NULL	für nicht kor	ıv.
	287	AUSWERTUNG.F	PRIME	QUALITATIVES_MERKMAL	▾	77 L	Primärfall			J	J	
					∇	L					T	
					∇	L					T	
					∇	L						
					\forall	L					T	
					\forall	L					T	
					∇	L						
		AUSWERTUNG.F	PRIMFA	LL			Primärfall					
	ld	Von	Bes	chreibung der Ausprägung				Nach	Bei	merkung	ı	
	287	1	L J=J	la				J				
	287	2	L N=	Nein				N				
	287	3	L X=	unbekannt				J				

Hier kommt es darauf an, sich zu entscheiden, ob man eher Nicht-Primärfälle ausschließen möchte, oder Primärfälle explizit einschließen möchte. Weniger aufwendig wird im Allgemeinen das Ausschließen sein. In der gezeigten Konfiguration werden praktisch alle Fälle außer einem expliziten Nein als Primärfälle gekennzeichnet, d.h. nur bei diesen muss auch das Merkmal "Primärfall" dokumentiert werden.

Einrichten der Nachbearbeitung zur Füllung der Spalte in der Auswertungstabelle



Ggf. Erweitern der organspezifischen Dokumentation

Diese Einstellung wird man einrichten, wenn man für jeden Tumor explizit notieren möchte, ob man diesen als Primärfall zählen möchte.

21	Organspezifische Dokumentation	1		۸	1	Mamma
		1			6	Prostata
		1			5	Rektumkarzinom
		1			9	Haut
		1			zum	Programm gehörige Untersu
		1			Nr. / N	
			_			
		J			1	Tumorkonferenz
\vdash		_			_	Tumorkonferenz Psychoonkologische Betreuur
E					2	
					3	Psychoonkologische Betreuur